

**Der Besuch von Gilbert und Pracseda  
22.8. - 10.9.2007**





Mit Gilbert und Pracseda erhielten wir Besuch von zwei guten Freunden aus Mrimbo, die zugleich auch wichtige Multiplikatoren für unsere Partnerschaft sind.

Vorrangiges Ziel dieses Begegnungsbesuches war es, einen weiteren Besuch tansanischer Auszubildender vorzubereiten und Interessierte vor Ort konkret und verbindlich einzubinden. Dies ist gelungen.

Grundsätzlich hat der Besuch von Pracseda Andrew Uisso und Gilbert Towo wie gewünscht zur Belebung der Partnerschaft beigetragen. So nahmen sie beispielsweise an mehreren Gottesdiensten teil, am Kollegiumsfest der Ludwig-Erhard-Schule, am Stadtfest in Kellinghusen oder an Treffen von RAFIKI-Mitgliedern. Auch die Bürgermeisterin Kellinghusens hat die beiden im Rathaus empfangen.

Besonders erfolgreich waren die Gespräche in den beiden Kellinghusener Ausbildungseinrichtungen JobShop und BiBeKu, in denen arbeitslose Jugendliche weiterqualifiziert und auf den ersten Arbeitsmarkt vorbereitet werden. Der JobShop stellt zugleich eine Art Weltladen dar, in dem auch über unsere Partnerschaft informiert wird.

Das Ergebnis unserer Gespräche war nun, dass die tansanischen Jugendlichen, sollte der Besuch denn zustande kommen, in beiden Einrichtungen Praktika absolvieren können. Im JobShop können sie in der Cafeteria und im Weltladen tätig werden und darüber hinaus anhand verschiedener Aktionen über den Lebensalltag in Tansania berichten. Eine Woche ist hierfür angedacht. Die Einrichtung BiBeKu betreibt einen Restaurant- und einen Internatsbetrieb für eine berufliche Schule. In dem Internat könnten die tansanischen Jugendlichen wohnen und zugleich in einem zweiwöchigen Praktikum Erfahrungen im Hotel- und Gastronomiewesen sammeln.

Die RAFIKI-Mitglieder, mit denen wir uns trafen, haben sich bereit erklärt jeweils tageweise die Betreuung der Besuchergruppe zu gewährleisten. Damit ruht ein weiterer Begegnungsbesuch wie gewünscht auf vielen Schultern.



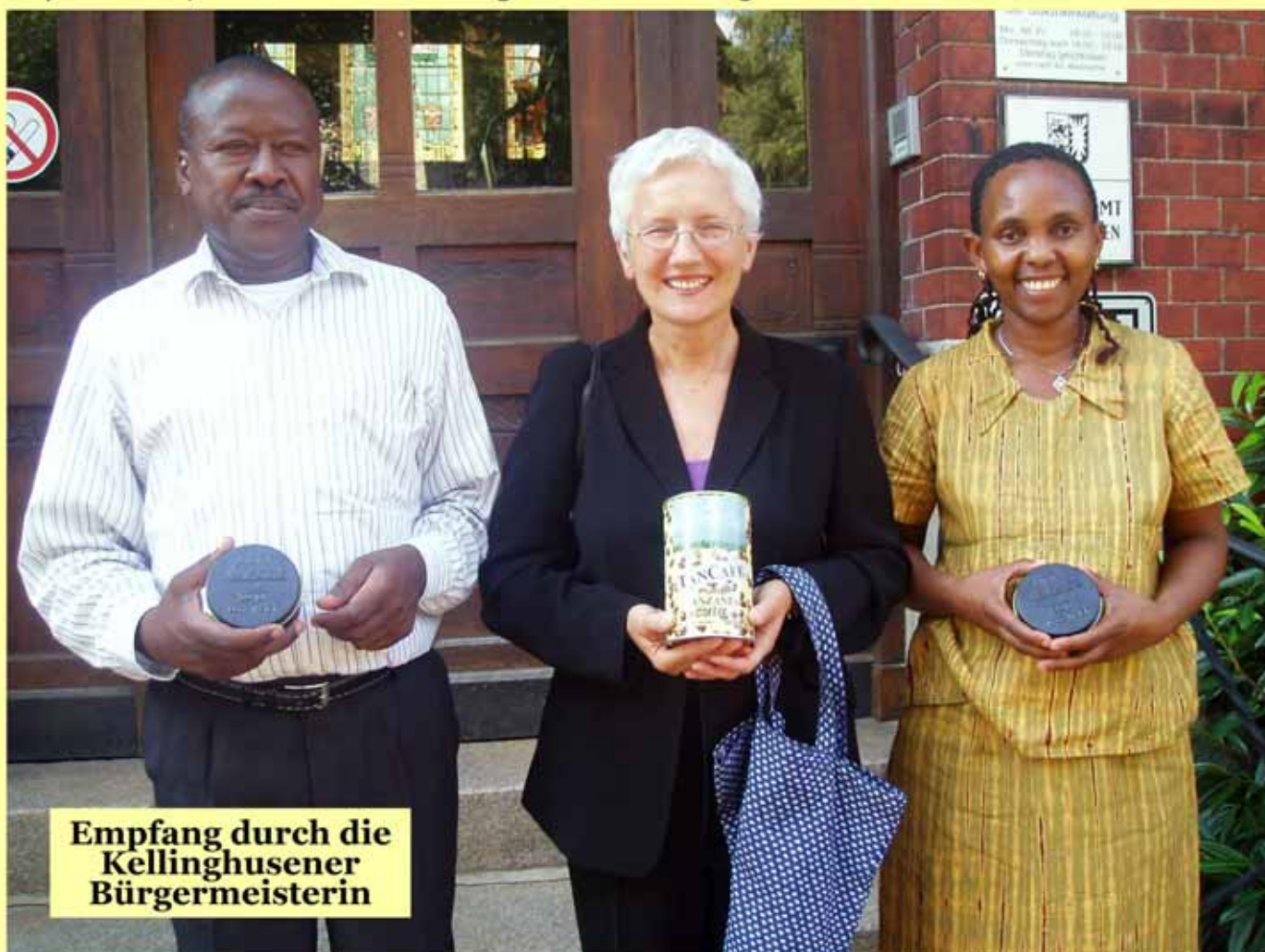
Ein weiteres Highlight dieses Begegnungsbesuches war die Teilnahme von Pracseda Andrew Uisso und Gilbert Towo an einer Klassenfahrt. Gemeinsam mit dem Berufsvorbereitenden Jahr der Ludwig-Erhard-Schule haben sie eine Woche auf der Hallig Hooge verbracht. Aufgabe dieser Schülerinnen und Schüler ist es, an unserer Schule eine Cafeteria zu betreiben, das Café Kilimanjaro, in dem wir fair gehandelte Produkte anbieten und über unsere Tansania-Partnerschaft informieren. Die Schülerinnen und Schüler haben somit in dieser Woche eine fantastische Gelegenheit gehabt, durch den persönlichen Bezug den Sinn unserer Cafeteria zu verstehen.

Auch haben verschiedene gemeinsame Spiele und Übungen aus der Thematik „Eine Welt“ ihr Verständnis für die ungleiche Verteilung von Chancen und Ressourcen auf unserer Erde verstärkt.

Darüber hinaus war es für unsere beiden tansanischen Gäste natürlich auch ein großartiges Erlebnis, eine Woche im Nationalpark Wattenmeer zu verbringen - mit Ebbe und Flut, mit Schiff-Fahrten und Wanderungen, mit Salzwiesen, Warften und Halliggeschichte.

Auch auf den weiteren Ausflüge, die wir unternommen haben, haben die beiden viel von Norddeutschland und dem südlichen Dänemark gesehen. Als sehr interessant erwiesen sich auch die Betriebsbesichtigungen, die wir in Kellinghusen durchgeführt haben. So haben wir eine Lederfabrik besucht und in unserer örtliche Eis-Café haben sie gezeigt bekommen, wie Speiseeis hergestellt wird.

Der Besuch von Pracseda Andrew Uisso und Gilbert Towo war für alle Seiten ein großartiges Erlebnis. Unsererseits hat die Schulpartnerschaft und hat unser Verein RAFIKI erheblich von dem Besuch der beiden profitiert, da neuer Schwung in die Arbeit gekommen ist.







Begrüßung  
durch Ole



und ein erster  
Spaziergang  
um den  
Rensinger See.





Helmut Priebe  
erläutert den  
beiden das  
Eine-Welt-Café



mit seinem ganzen  
rhetorischen Geschick...





Am nächsten Tag besuchen wir die Einrichtungen des Jugendaufbauwerkes in der Sattlerschule.



Hier könnten  
tansanische  
Jugendliche  
bei einem  
nächsten  
Besuch  
wohnen und  
Praktika  
absolvieren.



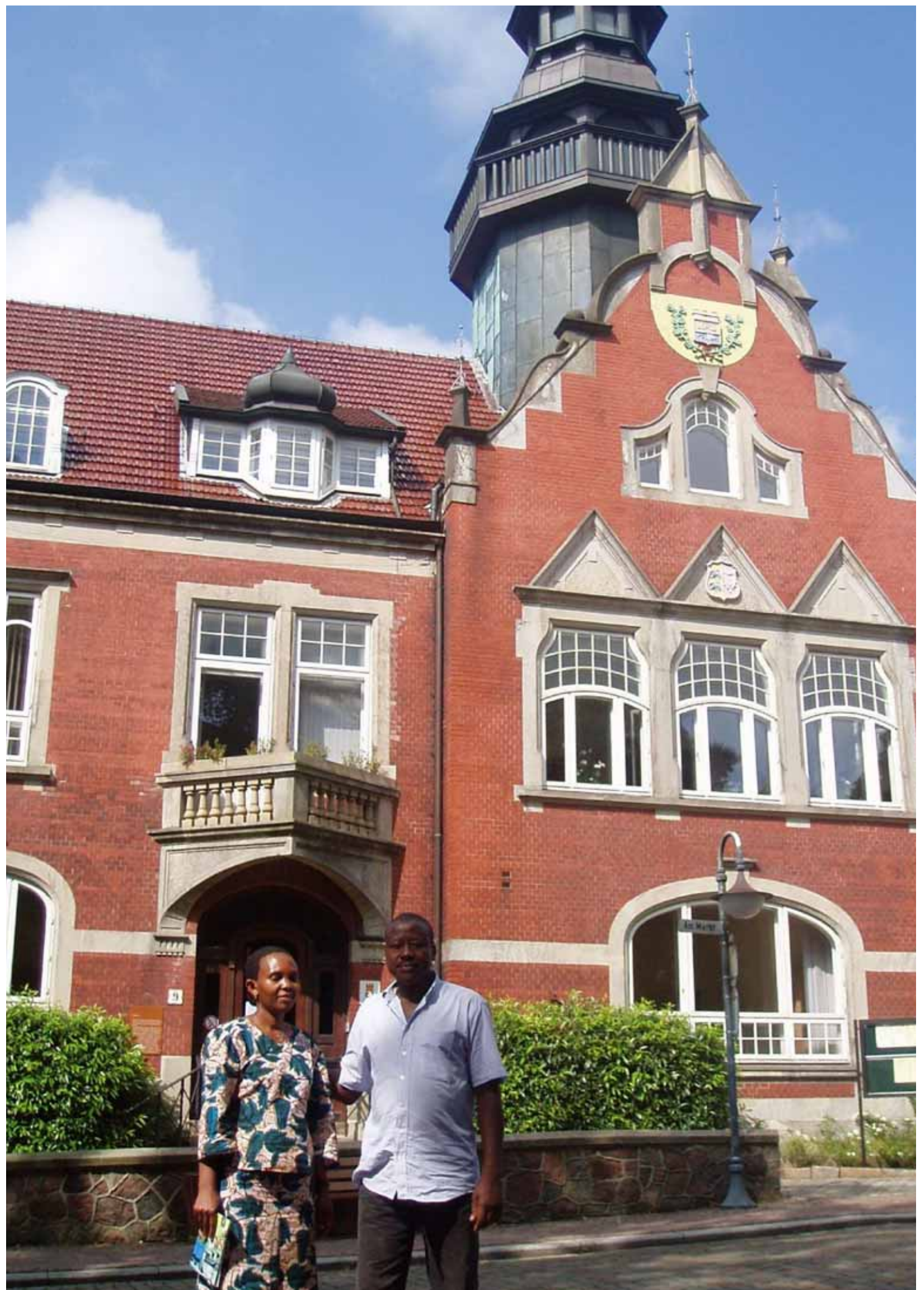




Wir besuchen  
Walter Ongaro in  
seiner Eisdiele. Er  
zeigt unseren  
Gästen etwas für  
sie wahrlich  
Exotisches: Die  
Herstellung von  
Speise-Eis.











Wir genießen  
den Sommer  
auf der  
Terasse



oder im  
Hasseldieksdammer  
Gehölz in Kiel.

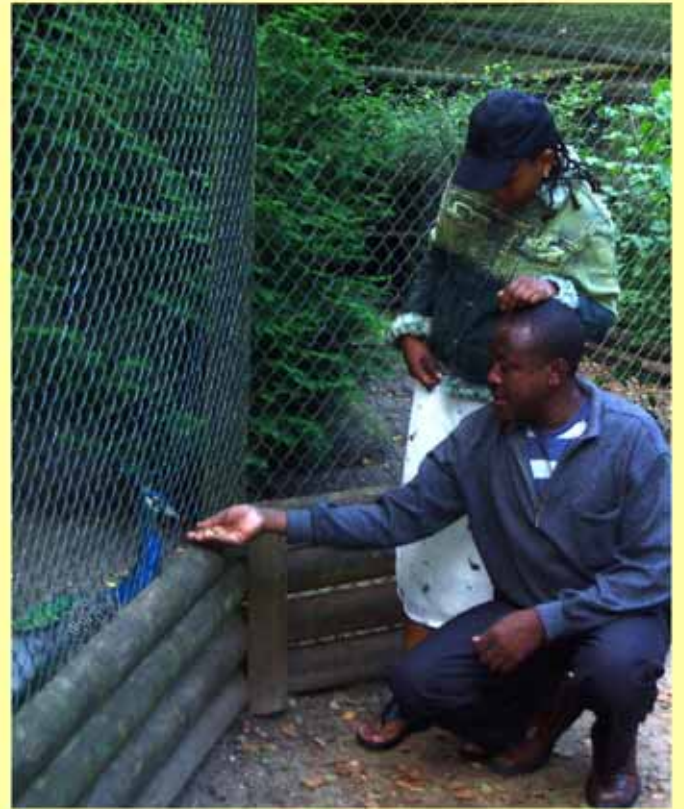




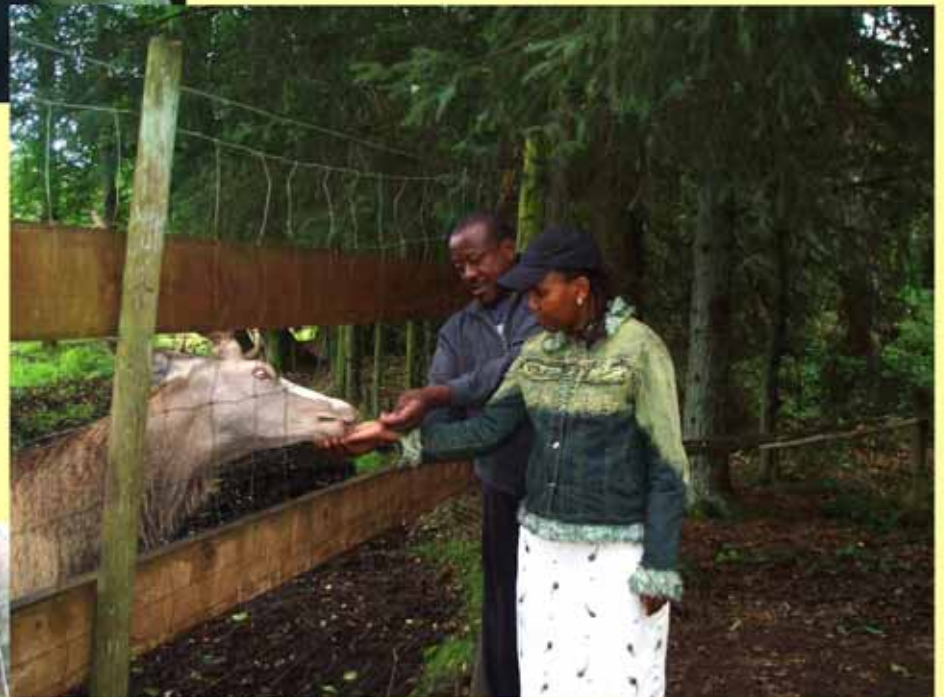
Ein gemeinsamer  
Tag mit Angela  
Wöhlk in Laboe.







Im Wildpark  
Eekholt





Wir nutzen das  
schöne Wetter und  
fahren nach  
Flensburg.  
Anschließend  
besuchen wir noch  
das  
Sommerschloss  
der dänischen  
Königin.







Im Flensburger  
Museumshafen







Im Garten des  
Schlosses  
Grästen, der  
Sommerresidenz  
der dänischen  
Königin.















Besichtigung der  
Kellinghusener  
Lederfabrik Kobel





Ole und seine  
"Gilly-Puppe"



Besuch bei Ellen und  
Klaus Karpen -  
Reisevorbereitungen  
inklusive





# Unterwegs in Hamburg









# Oles Taufe



**und Gilly wird  
Patenonkel.**



**Die Paten pflanzen  
im Garten einen  
Apfelbaum für Ole.**





## Abenteuer Nordseeküste



**Wir fahren mit der Klasse KVJ 71 der Ludwig-Erhard-Schule eine Woche auf die Hallig Hooge. Die Klasse wird zukünftig das Café Kilimanjaro an der LES betreiben, Pracseda und Gilly nehmen an der Einführungs-Klassenfahrt teil.**







**Die  
Überfahrt  
hat nur Gilly  
genossen.  
Pracseda  
hielt sich  
lieber unter  
Deck auf...**



**Auf der  
Kirchwarft**











**Ein letztes  
Gruppenfoto  
und dann  
geht es  
zurück aufs  
Festland.**







**Ein weiteres  
Highlight:  
Pracseda und  
Gilbert  
beteiligen sich  
an einem  
Info-Stand des  
Eine-Welt-Cafés  
im Rahmen des  
Kellinghusener  
Stadtfestes.**





# Infos über unsere Partnerschaft im Eine-Welt-Café



In der  
ganzen  
Innenstadt  
finden  
Aktivitäten  
statt - die  
beiden  
genießen  
sie  
sichtlich.











**Die  
Keramikerin  
Susanne  
Ehmling zeigt  
Gilly, wie man  
einen Becher  
dreht - und  
schenkt ihm  
diesen  
anschließend.**











**Abschiedsfeier  
im Garten von  
Anita und Kurt  
Nießner**





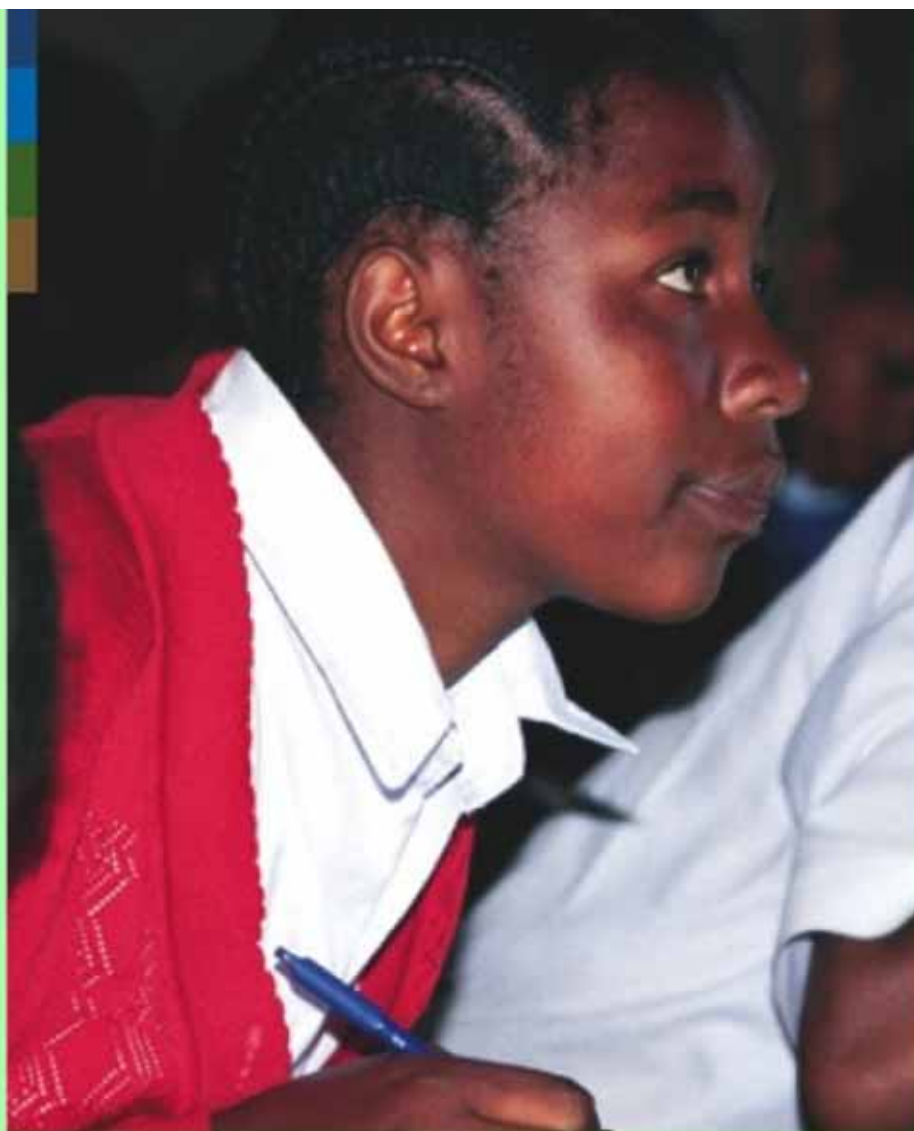






mymoments.de  
2 210000 306813





## RAFIKI e.V. Und ihre Zukunft?

Tansania ist eines der schönsten und zugleich auch eines der ärmsten Länder der Erde. Viele Familien können ihre Kinder aus finanziellen Gründen nicht zur Schule schicken.

Rafiki kommt aus dem Kiswahili und heißt Freund. RAFIKI ist auch der Name unseres Vereins. RAFIKI e.V. hilft den Freunden aus Tansania und engagiert sich für ein besseres Bildungsangebot. Mit Hilfe von Spendengeldern unterstützen wir in Mzimba am Fuße des Kilimandscharo den Bau einer weiterführenden Schule. Wirtschafts- und Sprachunterricht sollen helfen, qualifizierte Berufe ergreifen zu können, beispielsweise in der Tourismusbranche.

- Bildung ist ein Menschenrecht.
- Bildung hilft aus Mutlosigkeit und Starre.
- Bildung ebnet den Weg aus Armut und Abhängigkeit.

Unterstützen Sie uns mit einer Spende für mehr Schulplätze in Tansania.

RAFIKI e.V. – Denn Freunde sind füreinander da.

### Rafiki e.V.

Oliver Zantow  
Birkenallee 8  
35548 Kellinghusen  
OZantow@aol.de  
Tel. 04822 3657990  
Konto Tansania-Hilfe  
Konto 40 023 001  
Sparkasse Westholstein  
BLZ 222 500 20

mymoments.de



Förderverein der  
**KIUMAKO SECONDARY SCHOOL**  
in Tansania e.V.